

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 56.

Samstag, den 13. Juli

1850

### Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. Im Namen des Vereins zu Erziehung armer und verwahrloster Kinder wird Herr Rudolph Pfander in der nächsten Woche bei christlichen Armenfreunden hier milde Gaben für diesen wohlthätigen Zweck einsammeln. Wir empfehlen den Mann zu freundlicher Aufnahme und die Sache zu thätiger Unterstützung aller Armenfreunden angelegentlich.

Den 12. Juli 1850.

Der Ausschuss des Vereins.  
Immanuel Bunz.  
G. B. Pechler.  
Johannes Pfander.

Forstamt Reichenberg.  
Revier Weiffach.

(Wiederholter Holzverkauf.)

Bei dem am Dien d. Mts. im Brücherberg bei dem Orte Bruch, Statt gehaltenen Holz-Verkauf konnte nachstehendes Material nicht abgesetzt werden, daher solches zum nochmaligen Verkauf kommt und zwar

am Mittwoch den 17. d. Mts.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlage selbst

13 Eichen-Stämme von 12 — 32' Länge und 15 — 33" mittl. Durchm.

33½ Klafter eichene Scheiter,  
2¼ Klafter eichene Prügel und

125 Stück eichene Wellen.

Die Schultheißenämter werden ersucht, diesen nochmaligen Verkauf ihren Gemeindeangehörigen rechtzeitig bekannt machen zu lassen.

Reichenberg den 9. Juli 1850.

Königl. Forstamt.

W i n n e n d e n

Der Unterzeichnete fordert hiemit seine sämtlichen Gläubiger auf, ihre Ansprüche beim hiesigen Stadtschultheißenamt binnen 15 Tagen geltend zu machen, widrigenfalls sie später nicht berücksichtigt werden können.

Den 10. Juli 1850.

Buchbinder,  
Eberhardt Hintzger.

Waiblingen. Ein noch guter Wagen mit eisernen Achsen, zu 1 Pferd oder 2 Kühe ist billig zu kaufen, bei wem sagt Ausgeber d. Blts.

Waiblingen.

Durch den Ankauf eines Omnibus bin ich Willens in jeder Woche, am Dienstag, Donnerstag und Samstag nach Stuttgart zu fahren, und zwar von jetzt an, bis auf weitere Bekanntmachung, Morgens früh 7 Uhr. Der Ein- und Aussteige-Platz ist bei dem Hause des Herrn Carl Wahler.

Schäfer,  
wohnhaft auf dem Graben.

Waiblingen. Ungefähr anderhalb Viertel Acker im Sackträger mit Gerste, Ackerbohnen und Kartoffeln angebaut ist um 135 fl. angekauft; ferner ist mein Hausanteil um 400 fl. angekauft, beide Theile kommen am nächsten Montag auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Wildermuths Wittwe.

Waiblingen. Auf dem Lande sucht Jemand den Schwäbischen Merkur mit einer hiesigen Lesegesellschaft jenes Blattes zu lesen, Wo und wer? gibt Auskunft die Redaktion dieses Blattes.

Waiblingen. Der Unterzeichnete hat einen geschlossenen Platz in seiner Scheuer zu vermieten.

Jakob Pflüger.

Stuttgart. Das Regierungsblatt vom 12. Juli enthält das Gesetz, betreffend die Forthebung der bis letzten August verwilligten Steuern etc.; eine Verfügung des Justizministeriums, betreffend die Vereinfachung der Pflanztafeln; — eine Bekanntmachung des ehegerichtlichen Senats des Obertribunals, wonach alle Militärpersonen in Ehe-Dispensationsfällen, so wie überhaupt in Ehe-sachen, unter der R. Feldprobstei, beziehungsweise unter dem ehegerichtlichen Senat des Obertribunals stehen Die gemeinschaftlichen Oberamts und Untergerichte werden auf diese noch in Kraft bestehende Verordnung wiederholt mit dem Anfügen aufmerksam gemacht, daß dieselbe gegenüber von den zum beurlaubten

Stände zählenden Militärpersonen ebenso, wie gegenüber von den zum Dienststande gehörenden Anwendung findet. — Sodann enthält das Reg.-Blatt eine Verfügung des Finanzministeriums, betreffend den Eingangszoll von ausländischen Zucker und die Steuer von Rübenzucker im Zollverein.

Stuttgart. † In der Silberburgstraße wurde gestern Mittag zwischen 12 und 3 Uhr, also bei hellem Tage ein recht frecher Diebstahl begangen, welcher beweist, daß diese Art von Industrie bei uns in bedeutender Ausbildung begriffen ist. Durch Nachschlüssel wurde zuerst eine Vorthüre, sodann die Zimmertür geöffnet, hierauf ein Secretär erbrochen und aus demselben eine gute silberne Ausbeute, nemlich 15 Eßlöffel geholt. Die silbernen Kaffeelöffel waren dem Dieb zu gering und einige Boileglö-

fel aus demselben Metall ließ er großmüthiger Weise liegen.

Nastatt den 10. Juli. Die Marschordre für die erste Abtheilung der nach Preußen bestimmten badischen Truppen ist erschienen und der Abmarsch auf Sonntag den 14. d. M. festgesetzt. Die Truppen werden bis Mannheim auf der Eisenbahn befördert, von dort gehen sie auf Dampfschiffen bis nach Köln, von wo aus sie dann zu Fuß nach ihren Bestimmungsorten abgehen. Man rechnet, daß sie in etwa vier Wochen in ihren neuen Garnisonsorten eingetroffen sind. (M. 3.)

Waiblingen. Einen geschlossenen Scheuerboden zu ungefähr 500 Garben hat zu vermieten  
Friedrich Herzog,  
Schmidmeister am Thor.

## Waiblingen

## Güter = Verkäufe

1850.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß  $\frac{1}{3}$  baar und das Weitere in 2 verzinlichen Jahrszielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.
Johannes Huzel, f. d. Gemeinderath Pfander.	Eine Hofete Behausung mit Keller und 5 R. Hofraibe, 1 Wandhaus Zelg Rommelshausen:		Alle den 15. Juli.  Bester Aufstreich, Nachgebote werden nicht angenommen.
	1 M. 1 B. Aker unter dem Korber Weg neben den Wiesen.	250 fl.	
	Zelg Fellbach:		
	2 B. in den Gänssäker.	165 fl.	
	ungefähr 6 B. beim Hochgericht, neben den Kezenbachwiesen.		
	Halben an 1 M. 3 B. $1\frac{1}{2}$ A. Wiesen im Schittelgraben.	200 fl.	
	Zelg Schmiden:		
	2 B. im äußern schmalen Pfad.	164 fl.	
	$3\frac{1}{2}$ B. im schmalen Pfad.	293 fl.	
	2 B. $\frac{1}{2}$ A. auf der Wasserstube.	204 fl. 30 fr.	
ungefähr $\frac{1}{2}$ M. im innern schmalen Pfad neben Gottl. Steinle Wittwe.	174 fl.		
1 M. 1 A. 2 R. Garten in den Kestergärten.			
Wiesen:			
$3\frac{1}{2}$ B. auf dem Brül.	245 fl.		
1 B. $\frac{3}{4}$ A. im Kezenbach.	100 fl.		
3 B. im untern Ring.	201 fl.		
$1\frac{1}{2}$ B. im Kezenbach neben Saifenrieder Herzog.	119 fl.		
Weinberg:			
$\frac{1}{2}$ B. in Kesternweingärten.	70 fl.		
M. $\frac{1}{2}$ B. 14 $\frac{1}{8}$ R. in der Säuhalden.			

## Rubriken wie andererseits.

Gottfried Häberle zum grünen Baum, für die sen Gemeinderath Braun.	<p>Eine große Stockete Behausung zc. vorn Schmiedemer Thor. 14 Rth. Ruchegarten dabei. 1 Heuhaus und Pferdestallung im Hof. Ein besonder stehendes Bierbrauerei Gebäude. Eine Scheuer hinter obigem Haus. Aker Zeltg Fellbach: 2 B. ob den Sackträger. 170 fl. 1 an 1 M. 3 1/2 B. auf der Röhre. 150 fl. 3 1/2 B. linker Hand am Fellbacher Weg. 280 fl. Zeltg Rommelshausen: 2 B. 3/4 A. im kleinen Feld. 226 fl. 2 B. im kleinen Feld. 160 fl. 3 1/2 B. auf der Röhre. 265 fl. 2 B. 1 A. 3 1/2 R. ob den Sackträ- gern auf der Röhre. 200 fl. Zeltg Schmieden: 2 B. 1 A. unter dem schmalen Pfad neben Jakob Lohrmann. 210 fl. 1/2 an 1 M. 1 B. 1/2 A. unterm schmalen Pfad neben Schlosser Eisele. 210 fl. 2 B. im mittlern schmalen Pfad. Wiesen: 2 B. 9 7/8 R. am Beinsteiner Fuß- weg gegen den oberen Ring. 340 fl. 3 B. 1 1/2 A. im oberen Ring. Garten: 4 M. hinter dem Haus an der Schmiedemer Straße. Aker Zeltg Schmieden: 1 B. an 1 M. 3 1/2 B. 1/2 A. im äußern Weidach. Zeltg Fellbach: 3 B. an 3 M. 1 B. 1/2 A. in den Gänsäckern. 520 fl. Neustadter Markung: 3 4 M. 1/2 A. Weinberg im Gucker. 270 fl.</p>	22. Juli.
Gottfried Wiedmann, Schwanenwirth f. d. Gemeinderath Pfan- der.	<p>Eine Behausung mit Scheuer und eingerrichteter Brauerei vor dem Beinsteiner Thor nebst 2 B. 1/2 Garten. 1 M. Aker im äußern schmalen Pfad. 190 fl. 1 1/2 B. 3/4 A. Aker im Felsenberg. Einen Bierkeller und 1 1/2 B. Baumgut im Rosberg. 1 B. 8 R. daselbst. 100 fl.</p>	22. Juli.
Carl Maier, Nagel- schmid, für diesen Stadtpsf. Köhn. Gottfried Klingler. Lud. S., f. d. Stadt- pfleger Rauffmann.	<p>1 1/2 B. Garten und Land am Kor- ber Weg. 1 B. 1/4 A. Aker im Galgenberg.</p>	22. Juli. 29. Juli.

## Rubriken wie andererseits.

Gottlieb Bubek's Wittwe Kinder für diese Gottlieb Pflüger.	Den Aten Theil an einer Behausung in der Gerbervorstadt.	290 fl.	den 15. Juli
Frd. Klein's Wittwe, f. d. Gemeinderath Heß.	Den Aten Theil an einer Behausung an der Grabenstraße.		22. Juli.
Joh. Georg Bubek's Kinder. für diese Christoph Bubek Weingärtner.	ungefähr 1 $\frac{1}{2}$ B. Weinberg im Elenkräut neben Jakob Bürtle. 2 B. 13 $\frac{1}{2}$ R. beim Lindenbühler Seele auf Schmidemer Markung.		
Johannes Uez, für diesen Stadtpfleger Fischer.	halben 2 B. 9 R. Wiesen beim Siechenhaus.	111 fl.	5. August.
Christiane Catharine Glas, für dieselbe Stpf. Fischer,.	1 $\frac{1}{2}$ B. Aker im untern schmalen Pfad.	120 fl.	5. August.
Gottfried Klingler, Ludwig S. f. d. Gemeinderath Heß.	1 B. 9 R. Aker am Dessinger Seele, Schmidemer Markung.		5. August
Bierbrauer Maier, für diesen Gemeinderath Schneider.	Eine Behausung in der kurzen Gasse.		
Daniel Letters, Schumacher, für diesen Ch. Kauffmann	$\frac{1}{3}$ an einer Behausung in der langen Gasse. $\frac{1}{3}$ an einer Scheuer dahinter. $\frac{1}{4}$ an 2 M. 2 B. 1 $\frac{1}{4}$ A. in der Winterhalden. 2 B. Aker unter der Röhre. $\frac{1}{2}$ an 1 M. 1 $\frac{1}{2}$ B. im Eisenthal. 2 B. Aker unter der Röhre. 1 $\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{4}$ A. Aker im kleinen Feld.	750 fl. 200 fl. 200 fl. 160 fl. 184 fl.	22. Juli. Letzter Aufstreich
Schneider Lehre, für diesen Gemeinderath Frau.	Den Aten Theil an einem Haus im Sack.	350 fl.	15. Juli.
Ludwig Baumgärtner, f. d. Gemeinderath Kauffmann d. Aelt	1 $\frac{1}{2}$ B. Aker im schmalen Pfad. 1 $\frac{1}{2}$ B. 13 R. Aker in der Spitzthalden. 2 B. Aker im mittlen Grund.	90 fl.	22. Juli.
Regine Magdalena Merz'sche Pfleg im Rommelshausen, für diesen Ch. Kauffmann Bef.	2 B. Aker jenseits des Schittelgrabens, leer.	36 fl.	22. Juli. Zum letztenmal.
Feidrich Wildermuth Wittve, für diese Jg. Lorenz Desterke:	1 B. 12 R. Aker in den Sackträger.	135 fl.	15. Juli.
Gottlob Käßple, ledig, für diesen Gemeinderath Heß.	Den Aten Theil an einer Behausung in der Gerbervorstadt.		5. August.
Die Pflugschaft der Michael Bek'schen Kinder in Korb.	ungefähr 2 $\frac{1}{2}$ B. Aker im Niebeisen ungefähr 1 B. Aker auf der Korbhöhe.	230 fl. 100 fl.	15. Juli. 15. Juli.